

Hallo liebe Kinder!

Was kann Jesus noch für uns tun, jetzt wo er bei Gott ist - und die Menschen ihn nicht mehr sehen? Er hat schon viel für uns getan: Er hat uns gesagt, was wir von Gott wissen sollen. Und er hat **gebetet**: für die Jünger, für mich und für euch. Der Evangelist Johannes hat es aufgeschrieben. Jesus bittet seinen Vater, dass die Jünger, die Kraft bekommen, alles weiter zu erzählen, was sie von Jesus gelernt haben. Er weiß, dass es nicht leicht werden wird, die „Frohe Botschaft“ zu den Menschen zu bringen. Aber wenn viele Menschen von Gott erfahren und an ihn glauben, kann Gott selbst durch diese Menschen **viel Gutes** auf der Erde bewirken.

Euer Matthäus



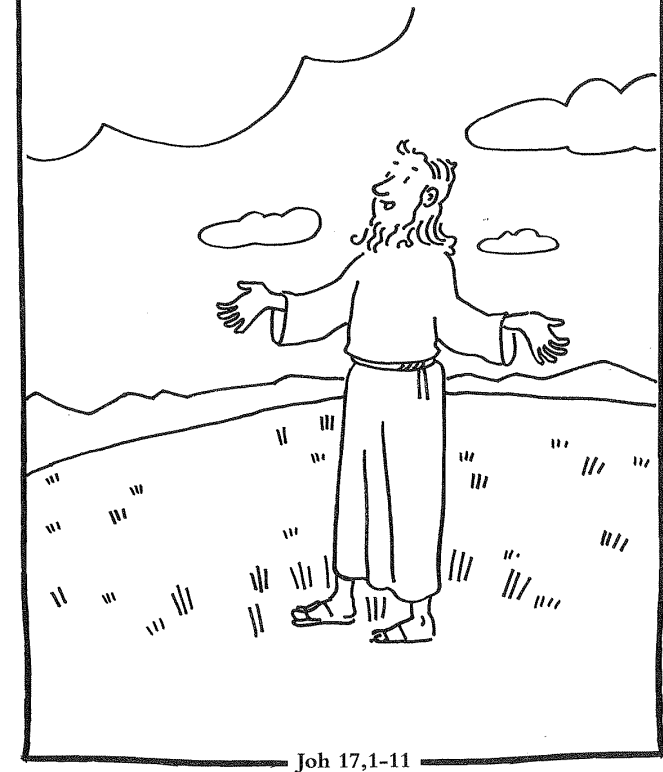
Warum betet Jesus?

Man könnte doch annehmen, wenn Jesus schon der Sohn Gottes ist, braucht er doch nicht zu beten. Aber für Jesus war das Beten besonders wichtig! Beten bedeutet: Reden mit Gott. Durch das Gebet war Jesus immer mit seinem Vater verbunden. Er hat sich auch immer wieder in die Stille zurückgezogen um zu beten. Daraus hat er die Kraft bekommen, um für die Menschen da zu sein.

Es gibt ganz, ganz viele Gebete. Einige können wir auswendig, andere beten wir aus Büchern. Um mit Gott zu reden, brauchen wir nicht unbedingt fertige Gebete. Wir dürfen mit Gott reden, wie es uns gerade einfällt. Wir können ihm alles erzählen: Was wir erlebt haben, unsere Freuden, unsere Sorgen, unser Glück aber auch unseren Ärger. Es ist so, als wenn wir zum Telefon greifen und einen guten Freund anrufen. Gott nimmt immer ab und hört zu!



7. Sonntag
der Osterzeit



Nach Johannes (Joh)

Kurz vor seinem Tod betete Jesus: „Vater, jetzt ist bald die Zeit da, dass ich zu dir komme. Dann werden die Menschen deine große Macht erkennen. Denn alle, die zu mir gehören, werden ewiges Leben haben. Sie werden ewiges Leben haben, weil sie dich erkennen und zu dir kommen. Ich habe ihnen alles gesagt, was wichtig ist. Sie wissen jetzt, wie sie für dich leben können. Denn sie glauben daran, dass ich von dir komme. Für sie bitte ich dich. Ich gehe bald zu dir. Aber sie leben auf der Erde. Hilf ihnen, damit alle Menschen von dir erfahren und damit sie allen von mir erzählen.“